

# Heizzuschuss 2017/2018

## Zweck der Förderung

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode

## Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2018) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von **€ 180,00**

|   | <i><b>Einkommensgrenze<br/>(monatlich)</b></i> |
|---|--|
| bei Alleinstehenden / Alleinerziehern   | <b>€ 844,46</b>                                |
| bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben | <b>€ 949,00</b>                                |
| bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)   | <b>€ 1.266,68</b>                              |
| Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)   | <b>€ 130,30</b>                                |

Heizzuschuss in Höhe von **€ 110,00**

|   | <i><b>Einkommensgrenze<br/>(monatlich)</b></i> |
|---|--|
| bei Alleinstehenden / Alleinerziehern   | <b>€ 1.048,32</b>                              |
| bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder) | <b>€ 1.441,44</b>                              |
| Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)                                   | <b>€ 130,30</b>                                |

**Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.**

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbstständiger oder un-selbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung),** ferner auch **Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen von Volljährigen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer **Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen** auszugehen.

**Nicht** als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

**Achtung!** Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind **nicht** vom Einkommen in Abzug zu bringen!

Gemäß § 4 Abs. 3 K-MSG sind

**Asylwerber** (befinden sich im laufenden Asylverfahren und in der Regel in der Grundversorgung → Kärntner Grundversorgungsgesetz, LGBl Nr 43/2006 oder Grundversorgungsgesetz – Bund 2005) nicht zum Bezug von Mindestsicherungsleistungen berechtigt.

**subsidiär Schutzberechtigte** (haben das Asylverfahren abgeschlossen und verfügen über einen Bescheid des BFA, mit welchem ihnen zwar nicht die Flüchtlingseigenschaft aber der subsidiäre Schutz zuerkannt wurde) erhalten nur Kernleistungen der Mindestsicherung (Lebensbedarf, Wohnbedarf, Krankenschutz) mit Bescheid und sind somit auch **nicht** zum Bezug des Heizzuschusses **berechtigt.**

**Asylberechtigte (= Konventionsflüchtlinge)** haben das Asylverfahren abgeschlossen und verfügen über einen Bescheid des BFA, mit welchem ihnen die *Flüchtlingseigenschaft* zuerkannt wurde. Ein **Antrag** auf den Heizzuschuss ist daher **möglich.**

### Einkommensnachweise:

- Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen.
- Bei selbständiger Tätigkeit, Einkünften aus Gewerbebetrieb und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung wird zur Ermittlung des Einkommens der letzte vorliegende Einkommensteuerbescheid herangezogen (gilt auch für Land- und Forstwirte mit Einkommenssteuerbescheid). Als Jahresnettoeinkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Einkommenssteuerbescheid abzüglich der Einkommensteuer. Als Monatsnettoeinkommen gilt 1/12 des Jahresnettoeinkommens.

**Anmerkung:** Falls kein Einkommenssteuerbescheid des abgelaufenen Jahres vorliegt, kann vom Antragsteller das der Selbständigkeit vorangegangene letzte Einkommen (Lohn-/Gehaltszettel, Kinderbetreuungsgeld, Nachweis Arbeitslosenbezug, etc.) als Nachweis erbracht werden. Dieser Nachweis darf jedoch nicht älter als 12 Monate sein.

### Antragstellung:

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom **02. Oktober 2017 bis 26. Februar 2018 ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde** eingebracht werden. Von dortiger Stelle ist das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sind die von den Gemeindebediensteten mittels der WEB-Applikation eingegebenen Daten in der Folge an das Land Kärnten weiterzuleiten.